

Grillrost Pflege Tipps und Tricks

Feuchtes Zeitungspapier

Um den Grill später leichter reinigen zu können, wickelt man ihn einfach nach dem Abkühlen in feuchtes Zeitungspapier ein. Nach einigen Stunden Einwirkzeit sind die Verkrustungen soweit aufgeweicht, dass man sie mit einem Schwamm und Spülmittel gut entfernen kann.

ins nasse Gras legen

Wer einen Rasen besitzt, braucht den verschmutzten Grillrost nur über Nacht ins nasse Gras zu legen. Tau und Feuchtigkeit weichen die Verkrustungen auf, sodass sie am nächsten Tag leicht entfernt werden können

mit zerknüllter Alufolie abreiben

Ob von Grillkartoffeln oder als Abdeckung für den Salat: Beim Grillen fällt oft Alufolie an. Wenn Sie die Alufolienreste zusammenknüllen, lassen sich damit die festgebrannten Fleisch- und Fettreste vom Grillrost abreiben.

mit Asche einreiben

Wer Holzkohle verwendet, kann die Asche anschließend zum Reinigen verwenden. Allerdings sollte man bei dieser Methode besser Handschuhe tragen. Tunken Sie einen alten feuchten Lappen in etwas feine Asche aus dem Grill und reiben Sie damit den Grill ab. Der Aschebrei schmirgelt die Verkrustungen weg und wirkt dabei noch wie eine Seife. Anschließend spülen Sie den Rost noch mit Wasser ab. Positiver Nebeneffekt: Das abgespülte Aschegemisch wirkt im Garten sogar als Dünger.

mit Backofenreiniger gegen hartnäckige Rückstände

Wenn bei alter und sehr hartnäckiger Verschmutzung auch Einweichen keinen Erfolg bringt, hilft Backofenreiniger. Sie sprühen den Rost mit Ofenreiniger ein und packen ihn zum Einwirken für einige Stunden in einen großen Plastikbeutel. Danach lassen sich selbst hartnäckige Rückstände mit Spülmittel und einem Schwamm abwaschen.

Vorsorgen mit Öl und Alufolie

Damit sich möglichst wenig Rückstände am Grillrost festsetzen, sollten Sie den Rost vor dem Grillen mit Öl oder Fett einreiben. Damit sich auch der Kohlebehälter besser reinigen lässt, können Sie den Boden mit Alufolie auslegen. Damit sorgen Sie zusätzlich für eine bessere Wärmeentwicklung, da die Folie die Hitze reflektiert. Für die notwendige Luftzirkulation müssen allerdings ein paar Löcher in die Folie eingearbeitet werden.

Bitte beachten Sie auch beim Umgang mit Reinigungsmitteln und mit Feuer die Sicherheitsbestimmungen und Warnhinweise.